

230: Tränen von Liebe und Leben

Juvia ist verzweifelt. Ihre und Meldy's Sinne sind mit Gray's verlinkt, was für ihn den sicheren Tod bedeutet. Meldy treibt es auf die Spitze, denn nicht nur Gray's Tod steht fest: sie alle werden hier sterben. Gray ist noch immer verwirrt und fragt sich, woher der plötzliche Schmerz und das Kältegefühl kommen. Er wundert sich auch, woher das Symbol auf seinem Arm stammt, jedoch soll ihn dies nicht davon aufhalten Ultear weiter zu verfolgen. Doch Meldy greift sogleich zu einer sehr drastischen Maßnahme: Da Gray und sie nun in Verbindung stehen, muss sie nicht mehr kämpfen und kann einfach ihr Leben beenden.

Doch Juvia kann dies nicht zulassen, bittet Gray um Verzeihung und schlägt sich selber gegen das Bein, sodass er und auch Meldy zusammensacken. So gelang es der Fairy Meldy davon abzubringen sich zu töten. Allerdings muss Juvia Meldy komplett töten, um sie aufzuhalten, da ihre Magie nur den Schmerz und nicht die Wunden an sich teilt. Doch der Tod verbindet und erwartet sie alle. Ihr Leben kann ihnen allen geraubt werden, wenn einer stirbt. Juvia hingegen sieht eine Möglichkeit. Fairy Tail Magier besiegen ihre Gegner, nehmen ihnen aber nicht ihr Leben. Niemals. Meldy kann dies nicht nachvollziehen, steht wieder auf und will Juvia zum Wohle von Ultear umbringen. Bevor dies passieren kann, will Juvia Meldy kampfunfähig machen. Wie es scheint, geschieht dies aber früher, als erwartet, denn eins von Meldy's Schwertern, mit dem sie sich umbringen wollte und das Juvia in die Lufte schleuderte, fällt auf sie zu.

In diesem Moment erinnert Meldy sich zurück. Ihre Heimat wurde, als sie klein war, angegriffen und zerstört. Ultear, Kain und Zancrow finden Meldy auf ihrem Weg und Ultear versucht die Kleine zu beruhigen. Es heißt, dass es ein Auftrag war diesen Ort dem Erdboden gleich zu machen und Meldy wird aufgrund ihrer magischen Fähigkeiten in Grimoire Heart aufgenommen. Meldy erinnert sich weiter, erinnert sich daran, wie sie Ultear den Spitznamen „Ur“ verpasste, den sie ablehnt, weil es der Name ihrer verstorbenen Mutter ist. Die Geschichte möchte Ultear Meldy später erzählen. Meldy sieht in Ultear eine Mutterfigur, worauf sie nur antwortet, dass sie mit einem so großen Kind nichts anzufangen wisse und zaubert damit ein Lächeln auf Meldy's Gesicht.

Ihre Erinnerungen enden und Meldy muss feststellen, dass Juvia sie beschützt hat. Ihre Gefühle werden plötzlich von Meldy ganz stark wahrgenommen und Juvia begründet ihre Entscheidung damit, dass auch jemand wie Meldy lächelt, auch sie hat jemanden, den sie liebt und für den sie leben muss. Juvia's Emotionen sind am Ende so präsent, dass auch Meldy und Gray zu weinen beginnen. Meldy und Juvia gehen zu Boden und der Link zwischen ihnen und Gray löst sich auf. Der ist noch verwirrt von seinen plötzlichen Tränen und muss dann feststellen, dass Ultear ihn entdeckt hat und ihn damit konfrontiert, dass sie Ur's Tochter ist. Gray ruft kurz ab, womit Ultear involviert war und denkt sich, dass sie ganz schön sauer auf ihn sein muss. Doch zu entgegen seiner Erwartungen ist sie es nicht und meint, sie habe lange auf ihn gewartet und sei sein Verbündeter. Sie lächelt ihn an; ein Lächeln, das Bilder von Ur wiederhervorrufft.

Kapitelinformationen

Original Titel	?????? "Ai to Katsuryoku no Namida"
Englischer Titel	Tears of Love and Life
Deutscher Titel	Tränen von Liebe und Leben
Band	27